

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

Dezember 2025 – Februar 2026



Nun singet und seid froh

Advent ist nicht nur die Zeit zum Plätzchen backen, der Heimlichkeiten und des Geschenke bastelns. In meiner Kindheit wurde der Plattenspieler abgestaubt und die LP „Alle Jahre wieder“ aufgelegt, zum Zuhören und Mitsingen. Zuhören und mitsingen, das bieten auch in diesem Jahr die Gottesdienste und Konzerte der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen. Sie laden zur Besinnung, zum Innehalten und zum Erleben der Freude ein.

Im stimmungsvollen Ambiente der festlich geschmückten und erleuchteten Räume können Sie sich auf die kommenden Festtage einstimmen lassen. Orgel, Chor, Blechbläser, Flöten und Klavier bringen traditionelle und moderne Melodien zum Klingen, wollen Augen und Herzen leuchten lassen. Eine Übersicht aller musikalischen Angebote finden Sie in der Rubrik Gottesdienste auf den Seiten 6 und 7 und in der Rubrik Einladungen ab Seite 8.



Impressum

1. Ausgabe 2026, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 02.10.2025, nächste Ausg. 09.01.2026, **viSdP**. Daniel Meulenber, **Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Münzenberg, Markus Engel, **Titelbild** Ralf Zinn, **Druck und Bindung** Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	17
Kasualien	21
Geburtstage	22
Kontakt	24

Liebe Leserinnen und Leser,

hallo, mein Name ist Sara Klemm (35). Durch die Zusammenarbeit beim Tauschregal wurde ich gefragt, ob ich ein kurzes Porträt von mir schreiben kann.

Aber von vorn. Ich bin im Vogtland als „große Schwester“ aufgewachsen. Schon früh lernte ich, mich in eine Gemeinschaft der Großfamilie, dem Bauernhof meiner Großeltern, in der örtlichen Diakonie sowie der evangelischen Kirchgemeinde einzubringen und etwas zu bewegen. Auch wenn wir keinen Bauernhof haben, sammle ich gerne Kräuter, kümmere mich um unseren Kartoffelacker und die Hühner. Zu meiner Familie gehören neben acht Hühnern und zwei Hasen auch mein Mann Johannes und unsere drei Kinder Elenia (13), Linea (11) und Oskar (6). Beruflich bin ich mehr oder weniger in die Fußstapfen meines Papas getreten und arbeite aktuell im Fachbereich Teilhabe und Inklusion der Diakonie Leipzig.

Ehrenamtlich bringe ich mich gerne hier vor Ort ein. Neben dem Knautfest und der Webseite für unsere fünf Knautdörfer, woran ich mitgewirkt habe, beantragte ich auch die Fördermittel für das Tauschregal. Ich bin sehr dankbar, dass es nun auf dem Kirchengelände stehen darf. Noch mehr berührt mich, wie viele Menschen diesen Ort ganz selbstverständlich mitpflegen, aufräumen und gestalten, denn für mich und meine Familie wäre das alleine nicht zu schaffen. Aber was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.

Meine Motivation, mich ehrenamtlich einzubringen, steht auch im Zusammenhang mit meinem persönlichen Glauben an Jesus. „Suchet der Stadt Bestes“ – das möchte ich leben. In dem Sinne bis bald am Tauschregal.

Ihre Sara Klemm

Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft.

Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen den Weg.

1. Familie Lessner
Dieskaustraße 259
Windorf

2. Chor / Rosi Stein
Seumestraße 141
Knautkleeberg

3. Kirchvorstände
Familie Hanitzsch
Dorfkirche Rehbach

4. Juniorkirche
Huttenstraße 14
Großzschocher

5. Familie Richter
Albersdorfer Str. 11
Knautkleeberg

6. Familie Alt,
Heideweg 12b, Knauthain

7. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
Knauthain

8 Fam. Junge / Voigt
Wingertgasse 54
Windorf

9. Familie Kröber
Fuchspfad 16
Knautkleeberg

10. Familie Rothe
Kunzestraße 16
Großzschocher

11. Engel/Posaunen,
Hohenthalstraße 8,
Knautkleeberg

12. Fam. Musialek
Rosenapfelweg 21
Knauthain

13. Familie Strauß
Berlichingenweg 34
Knautkleeberg

14. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
Großzschocher

15. Familie Albani
Rehbacher Straße 36
Knauthain

16. Familie Olbrich
Falkensteinstr. 58
Großzschocher

17. Fam. Heidbrink
Libellenstraße 40
Großzschocher

18. Familie Bartsch
Seumestraße 28
Knautkleeberg

19. Nawroth / Chor
Hirschsprung 72
Knautkleeberg

20. Siebeck/Schulze
Andreaskapelle
Knautnaundorf

21. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
Knauthain

22. Fam. Michalzczyk
Lausener Weg 51A
Grünau Siedlung

23. Familie Randolph
Rehbacher Anger 24
Rehbach

24. Christvespern
in unseren Kirchen
(Zeiten auf Seite 6)

*Und das habt zum Zeichen:
Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:*

*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.*

Lukas 2,12-14



Krippe, Konrad Bachmann, Südtirol [Bild: B. Münzenberg]



Macht

Liebe Gemeinde, während die Mächtigen dieser Welt mit Säbeln rasseln, junge Männer einberufen werden und immerfort aufgerüstet wird, machen wir uns Gedanken über Weihnachten. Die Friedensversuche in den Kriegsregionen waren bislang vergeblich. Was können wir tun? Wir sind machtlos. Die schrecklichen Bilder sind kaum zu ertragen. Man möchte die Nachrichten eigentlich nicht mehr einschalten.

Es gibt bei uns die, die für Frieden demonstrieren. Die machen zumindest etwas. Aber wenn ich höre, was manche montagabends in der Innenstadt schreien, kann und will ich mich ihnen nicht anschließen. Zum Glück weiß ich, dass es noch andere gibt, die für Frieden sind. Die auf die Komplexität der Lage nicht mit einfachen Slogans und einer Allgemeinklatsche für die Politik reagieren. Es gibt hier keine einfache Lösung. Warum ist die Macht in den Händen von Mächtigen, die das Sterben in Kauf nehmen, um ihre Interessen durchzusetzen?

Ganz anders ist das: Während die Mächtigen dieser Welt mit Säbeln rasseln, liegt der Allmächtige im Stroh. Das ist doch paradox. Der Allmächtige kommt machtlos. Abhängig von der Liebe und Zuwendung anderer Menschen. Hilflos und angewiesen auf andere. Und zugleich macht das Kind keine Angst und ist entwaffnend. Jedes Jahr dasselbe Bild: das Kind in der Krippe. Und es rührt mich immer noch an.

Es gehört zu den großen Stärken unseres christlichen Glaubens, dass wir Ohnmacht und Hilflosigkeit nicht verdrängen müssen. Wir können Schwäche riskieren, weil Schwäche nicht auf Machterhalt oder Machtgewinn aus ist. Allerdings sagt sich das so leicht. Es ist zugegebenermaßen schwer – wie es sich beim Streit in der Familie zeigt – sich einzugestehen, dass ich gerade nicht wegen der Sache, sondern wegen meines Rechthabens kämpfe: Wer möchte nicht gerne Recht haben? Aber wir müssen nicht als Sieger vom Platz gehen.

Im Blick auf die Weltpolitik bin ich ratlos, aber im Blick auf unser Miteinander bin ich überzeugt, dass Menschen, die im Sinne der Weihnacht nach Frieden streben, nicht allein bleiben und Brücken bauen, auch über Gräben großer und kleiner Machtkämpfe hinweg.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr,

Ihre Pfarrerin Lydia Messerschmidt

Dezember

*Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.*

Maleachi 3,20

- 07.12. 2. Sonntag im Advent**
10:00 Knauthain: Familiengottesdienst
- 14.12. 3. Sonntag im Advent**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 21.12. 4. Sonntag im Advent**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
und dem Jugendakkordeonorchester der Niederlande
- 24.12. Heilig Abend**
14:00 Rehbach: Christvesper mit Posaunenchor
15:30 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
15:30 Knauthain: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
16:00 Knautnaundorf: Christvesper mit Posaunenchor
17:00 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel
22:00 Knauthain: Feier der Christnacht mit Kirchenchor Knauthain
- 25.12. Tag der Geburt des Herrn – Heiliges Christfest**
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst mit Posaunenchor
- 26.12. Heiliges Christfest**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit beiden Chören
- 28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest**
17:00 Bethanienkirche Schleußig: Regionalgottesdienst mit Musik
- 31.12. Altjahresabend**
15:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst

Januar

*Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*

Deuteronomium 6,5

- 01.01. Neujahr**
15:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung 2026
- 04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest**
10:00 Knauthain: Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder
- 06.01. Epiphantias**
19:00 Bethanienkirche Schleußig: Regional-GD mit Krippenspiel

Winterkirche: Um Heizkosten zu sparen, finden alle nachfolgenden Gottesdienste in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

- 11.01. 1. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania**
10:30 Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Liebfrauenkirche
- 25.01. 3. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Februar

*Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR,
dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.*

Deuteronomium 26,11

- 01.02. Letzter Sonntag nach Epiphania**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Kindergottesdienst
- 08.02. Sexagesimae – 2. Sonntag vor der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Auftakt der Kinderbibeltage
- 15.02. Estomihi – Sonntag vor der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 22.02. Invokavit – 1. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst
- 01.03. Reminiszere**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst

Hinweis: Das Fotografieren in und vor unseren Kirchen, insbesondere während Gottesdiensten, und das Veröffentlichen solcher Bilder unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Offene Apostelkirche: Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe, zum persönlichen Gebet oder aus besonderem Anlass für eine halbe Stunde geöffnet werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin.

Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.: 0160 6329074

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Werner Franke, Tel.: 0341 94696100 möglich.

Ein Schülerkonzert und ein Akkordeonkonzert

Samstag, 29. November, 14:00 Uhr in der Hoffnungskirche

Die ortsansässige Musikschule Schladebach gibt in der Knauthainer Kirche ein Klavierkonzert. Schüler werden Weihnachtslieder und auch andere Klavierstücke darbieten. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Samstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr in der Hoffnungskirche

Wir vom Jugend-Akkordeonorchester TREMOLO nonstop wollen mit unseren Melodien aus unterschiedlichsten Richtungen dem Licht der Weihnacht entgegenstreben. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Adventsmusik Großschocher

2. Advent, Sonntag, 7. Dezember, 16:00 Uhr in der Apostelkirche



Zu einem klangvollen Lichterglanz im Advent laden der Apostelchor (Stefen Burkhardt, Einstudierung) und der Posaunenchor herzlich zur Adventsmusik in die Apostelkirche nach Großschocher ein. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Lukas Kranz, der zugleich am Klavier und an der Orgel zu hören sein wird, erklingen besinnliche und festliche Melodien der Advents- und Weihnachtszeit. Der Chor präsentiert unter anderem Werke von Heinzmann, Maierhofer, Neubert und Rutter, die den Zauber der Vorweihnachtszeit in vielfältigen Klangfarben entfalten. Die Bläser spielen fantasie- und kraftvolle Liedbearbeitungen von Bach, Rolf und Schlegel. An der Orgel erklingen Werke von Fey und Hicken sowie freie Improvisationen. Mit Chorklang, Bläserglanz und feinen Orgel- und Klaviertönen entsteht eine musikalische Atmosphäre, die zum Innehalten und Einstimmen auf das Weihnachtsfest einlädt. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.

Knauthainer Adventsmusik

3. Advent, Sonntag, 14. Dezember, 16:00 Uhr in der Hoffnungskirche

Unter dem Motto: „Zwischen Kerzenschein und Tannenduft“ laden die Musikerinnen und Musiker der Gemeinde Leipzig-Knauthain herzlich zur Knauthainer Adventsmusik in die Hoffnungskirche ein. Es erklingen traditionelle und moderne Lieder sowie Melodien der Advents- und Weihnachtszeit. Neben bekannten Chorstücken und adventlicher Flötenmusik erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Mischung aus geistlichen und weltlichen Klängen, die von still und besinnlich bis festlich und heiter reicht. Die Hoffnungskirche bietet mit ihrem besonderen Ambiente den stimmungsvollen Rahmen für dieses Konzert, das ganz im Zeichen von Kerzenschein, Tannenduft und musikalischer Vorfreude steht.

Die Gesamtleitung hat Michael Sassimowitsch. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik gebeten.

Konzert zum Jahresausklang

Montag, 29. Dezember, 19:00 Uhr in der Apostelkirche



Es gastiert das „Leipziger Duo Presto“, Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Orgel). Das Konzert steht unter dem Motto „Sachsens Glanz mit Orgel und Trompete“. Beide Musiker waren bereits mehrfach in der Apostelkirche zu erleben. Zu hören ist ein Konzert mit Werken aus Barock und Romantik, wobei der Schwerpunkt an diesem Abend in der romantischen Musik liegen soll. So kommen neben Werken von Bach auch Kompositionen von Mendelssohn, Rheinberger, Glass und Lemmens zu Gehör. Das Konzert dauert etwa eine gute Stunde.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Start Kirche Kunterbunt

25. Januar, 11:00–14:00 Uhr, Taborkirchgemeinde Kleinzschocher



Unser neues Gottesdienstformat startet endlich. Unter dem Motto „Kunterbunt“ findet in den Räumen der Taborgemeinde (Windorfer Straße 45a) unsere erste Kirche Kunterbunt statt – ein Format für Kinder (5–12 Jahre) und ihre Eltern. Diese kommen auf verschiedene Weise dem Thema näher, feiern gemeinsam und lernen spätestens beim gemeinsamen Essen andere Menschen kennen.

Du bist interessiert und möchtest das Format (vielleicht auch nur einmalig) unterstützen? Dann melde dich bei Susanne Schönherr (Kontakt siehe Übersicht am Ende des Heftes). Ich freu mich drauf. Falls du mehr zu Kirche Kunterbunt wissen möchtest, schau hier:



Nähen für Sternchen und Frühchen

Samstag, 7. Februar, 10:00–16:00 Uhr in Knauthain



Ganz herzlich laden wir euch auch in diesem Jahr wieder zu unserem Nähtreffen ein und freuen uns sehr, dass wir dazu von der Gemeinde Knauthain auch kostenlos den schönen Raum nutzen dürfen. Es darf genäht, gestrickt oder gehäkelt werden. Schnappt euch eure Nähmaschine, Schere, Garn und sonstiges Zubehör sowie idealerweise

eine Mehrfachsteckdose. Wollbienen bringen bitte Ihre Strick-/ bzw. Häkelnadeln mit. Stoffzuschnitte und etwas Wolle werden von uns gestellt. Wir treffen uns im Gemeindehaus in der Seumestraße und freuen uns auf einen kreativen Tag mit euch. Bitte meldet euch an unter der E-Mail: region.ost@herzenssache-nfsuf.de

Andrea Leers und das Knauthainer Nähreffteam!

Vom Feiern und Fürchten...

Bibelwoche vom 1.–6. Februar in Großschocher



Wir werden uns mit dem alttestamentlichen Buch Ester beschäftigen. In der persischen Zeit erhält eine Frau die Möglichkeit, das Schicksal ihres Volkes zu bestimmen. Doch der Preis könnte hoch sein, zu hoch. Diese alte Geschichte wird uns mit Hochspannung erzählt. Und wir wollen darin mitgehen und mitfühlen und mitfie-

bern. Wir werden gemeinsam erarbeiten, was das Buch für uns heute be-reithält und auf welche Weise wir hier vor Ort die Geschicke unserer Ge-sellschaft beeinflussen können. Die Ökumenische Bibelwoche 2026 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben. Lust bekommen mehr zu entdecken?

Start ist mit dem Gottesdienst zur Eröffnung, am 1. Februar 10:00 Uhr. Von Montag bis Freitag treffen wir uns 19:30 Uhr im Gemeindehaus, wo wir eine Vertiefung in die damaligen Geschichten durch verschiedene Referenten erfahren. Bitte informieren Sie sich zur gegebenen Zeit über die Aushänge und Flyer.

Winterkonzert mit „KlangRaum Leipzig“

Freitag, 6. Februar, 19:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

Das Singprojekt „KlangRaum Leipzig“ der Begegnungsstätte „ZeitRaum“ in der Dieskaustraße 202 ist ein gemischter Chor unter der Leitung von Johanna Rost. Das Repertoire umfasst alte Volkslieder in verschiedenen Sprachen, Gospels, Mantras und moderne Popsongs. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Kinderbibeltage

Sonntag - Mittwoch, 8.–11. Februar in Knauthain

In den Winterferien finden wieder die Kinderbibeltage der Region statt – diesmal in Knauthain. Wir starten am Sonntag, 10:00 Uhr, mit einem Gottesdienst in der Hoffnungskirche (Seumestraße 129). Montag bis Mittwoch treffen wir uns 9:00–15:30 Uhr zum gemeinsamen Hören, Spielen, Singen und Kreativsein. Jeden Tag gibt es zum Start einen Imbiss. Natürlich wird es auch ein Mittagessen geben. Damit wir die Verpflegung und die Materialien bezahlen können, sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 20 Euro ein. Wem es nicht möglich ist, diese Summe aufzubringen, der kann sich an www.kirche-leipzig.de/kirchenbezirkssozialarbeit oder an die Pfarrpersonen in unseren Gemeinden wenden. Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich hier an: <https://app.laxxo.de/anmeldung/2xkt5h> oder einfach über den QR-Code:



Save the date: Lesenacht

Wir laden wieder zur Lesenacht ein!



Spannenden oder lustigen Geschichten lauschen oder selbst lesen? Oder das eigene Lieblingsbuch vorstellen? Gemeinsam in den Gemeinderäumen der Taborkirchengemeinde übernachten? Hast du Lust? Dann merk dir schon mal den Termin: Wir treffen uns am 6. März, 17:00 Uhr und versinken bis zum nächsten Morgen ca. 9:00–9:30 Uhr

in unserer Lesewelt. Das Angebot passt am besten für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Weitere Informationen gibt es dann im nächsten Gemeindeblatt. Wir freuen uns schon auf euch. Bis dahin, eure Susanne Schönherr

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 9858 9787	Rothe, Tobias	0341 9261 123
Burkhardt, Steffen	0151 2322 0927	Rüger, Friedemann	0176 4667 3663
Eichhorn, Manuela	0341 4245 694	Sassimowitsch, M.	0170 6493 264
Hennig, Yvonne	0151 1077 6866	Schirmacher, Ursula	0341 4247 276
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 425 1680	Schmidt, Ute	0152 0866 5964
Meulenberg, Daniel	0176 8226 7889	Schönherr, Susanne	01556 3497 525
Messerschmidt, Lydia	0177 2937 358	Strauß, Bettina	0176 528 07041
Reichardt, Katharina	0152 2256 3120	Then, Adrian	0157 7397 9089

Für Kinder

Während der Weihnachts- und Winterferien finden keine regelmäßigen Kindergruppen statt.

Minikirche [Krabbelgruppe] Knauthain: montags 9:30–11:00 Uhr

Minikirche [Krabbelgruppe] Großzschocher:

Herzliche Einladung zur Minikirche in Knauthain

Kinderkirche [Teddykreis] Großzschocher:

Es wird herzlich eingeladen zur Kinderkirche nach Knauthain.

Kinderkirche [Minikreis] Knauthain (Strauß): dienstags 16:00–16:45 Uhr, am 9. Dezember, 6. und 20. Januar, 3. Februar, 3. März

Juniorkirche [Christenlehre] Knauthain:

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:30–15:30 Uhr, danach ist Kurrende

3. und 4. Schuljahr (Kroll-Hiecke/Reichardt): donnerstags 14:30–15:30 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Rüger): donnerstags 16:30–18:00 Uhr

Juniorkirche [Christenlehre] Großzschocher

1. bis 4. Schuljahr (Kroll-Hiecke/Hennig): donnerstags 17:00–18:00 Uhr

Für Jugendliche

Konfirmanden 7. Schuljahr (Messerschmidt/Schönherr): 9:30–15:30 Uhr

6. Dezember: Konfitag in der Bethanienkirche, Stieglitzstraße 42

24. Januar Konfitag in der Hoffnungskirche, Seumestraße 129

Konfirmanden 8. Schuljahr (Meulenberg):

17. Januar Konfitag in Knauthain

Junge Gemeinde (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

Für Erwachsene

Erzählcafe Knauthain (Schmidt): einmal im Monat
Montag, 15. Dezember, 15:30 Uhr: Musikalische Weihnachten
(Leitung Michael Sassimowitsch)

Montag, 12. Januar, 17:00 (!! Achtung andere Anfangszeit):
Die Geschichte des Wiprecht von Groitzsch – Historisches aus der Region,
von und mit Peter Feine

Montag, 9. Februar, 15:30: Die Neue Leipziger Schule in der Malerei um
Bernhard Heisig von und mit Herrn Dr. Dietulf Sander

Auszeit Knauthain (Eichhorn): am letzten Mittwoch im Monat 19:30 Uhr
17. Dezember, 19:30 Uhr in Knauthain – Adventstreffen mit Schrottwichteln

28. Januar, 19:30 Uhr in Knauthain – Vorbereitung Weltgebetstag der
Frauen – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“ Referent: Pfarrer Karl Albani



25. Februar, 19:30 Uhr in Knauthain - Thema: Jahreslosung 2026
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

NEBENAN – junge Frauen aus der Nachbarschaft (L. Meulenber):
jeden 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain,
Termine: 8. Dezember, 12. Januar, 28. Februar (Samstag) Frauenfrüstück

Männer von NEBENAN (A. Then): alle 3 Monate an jedem 1. Montag im
Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Knauthain:
Termin: 2. Februar, mit einer Auswahl an kurzen Filmen und der
Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Frauendienst Knauthain (Meulenber): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr
Termine: 1. Dezember Weihnachtsfeier, 2. Februar

Gesprächskreis Großzschocher (Meulenberg): monatlich mittwochs
15:00 Uhr: 10. Dezember Weihnachtsfeier, 14. Januar, 11. Februar

Hauskreis Knauthain (Reichardt): dienstags oder mittwochs 20:00 Uhr,
in aller Regel 14-tägig

Kirchenmusik

Kurrende Knauthain (Kroll-Hiecke): dienstags 15:30–16:30 Uhr,
1.–4. Schuljahr

Kurrende Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 16:30–17:00 Uhr

Apostelchor Großzschocher (K.-Hiecke/Burkhardt): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher
Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung



Der Apostelchor Großzschocher

Ehrenamtliches und Soziales

Helferschaft Großzschocher (Meulenberg):
Dienstag, 24. Februar 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Diakoniekreis Großzschocher (Meulenberg):
Im Advent am Mittwoch, 10. Dezember 12:30 Uhr,
sonst wie gewohnt mittwochs 8:30 Uhr, am 14. Januar und 11. Februar

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (Strauß): 22. Januar 19:30 Uhr

Kindergottesdienst-Team (Reichardt): nach Vereinbarung

Aus der Region

Das Projekt TEIL-WEISE ist ein offenes Projekt der Kirchengemeinden im Leipziger Südwesten. Aus der Vielzahl der Gruppen und Angebote stellen wir Ihnen an dieser Stelle einige beispielhaft vor.

Alle Angebote und Termine finden Sie in unseren Schaukästen sowie im Internet unter www.teil-weise.de

Ruhepol: „Ankommen ... Loslassen ... Auftanken“, 14-tägig montags, 18:00 Uhr im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a

Termine: 15. Dezember, 12. und 26. Januar, 9. und 23. Februar

Gesellschaftsfragen: 1x montags im Monat, 17:00 Uhr im Tabor-Gemeindehaus, Termine: www.teil-weise.de

Glauben, Zweifel, Weisheit: letzter Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Bethanienkirche, Termine: 29. Januar und 26. Februar

Kunst und Kultur: im Tabor-Gemeindehaus Termine: www.teil-weise.de

Literatur: 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42, Termine: 1. Dezember, literarische und andere Leckerbissen zum Mitbringen, 7. Januar, Hanns-Joseph Ortheil „Die Erfindung des Lebens“

Singen, einfach so: 14-tägig, dienstags, 9:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus, Termine: 9. Dezember, 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar

Walken: wöchentlich dienstags, 10:15 Uhr, Treppe vor der Taborkirche



Ein Projekt von und mit älteren Menschen

+ vielfältig

+ offen

+ selbstbestimmt

Ansprechpartner Schutzkonzept: Pfarrer Daniel Meulenberg:

0176 8226 7889 oder daniel.meulenberg@evlks.de

Insoweit erfahrene Fachkraft: Präventionsbeauftragter

Tobias Graupner: 0341 2120 09532 oder tobias.graupner@evlks.de

Ulrike Renker: u.renker@bethanienkirche-leipzig.de

Sabine Albani: 0176 9858 9787

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am 19. April in Großzschocher und am 31. Mai in Knauthain

Wir möchten alle, die vor 10, 25, 50, 60, 70 oder auch mehr Jahren konfirmiert wurden, herzlich zum Gottesdienst der Jubelkonfirmation einladen. In Großzschocher werden wir am 19. April, 10:00 Uhr, in der Apostelkirche feiern und in Knauthain am 31. Mai, 10:00 Uhr, in der Hoffnungskirche. Um diese gemeinsamen Feiern gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung in den entsprechenden Gemeindebüros. Da wir wegen datenschutzrechtlicher Bestimmungen nur Mitglieder unserer beiden Kirchgemeinden anschreiben dürfen, bitten wir Sie herzlichst, diese Einladung auch an ehemalige Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen weiterzugeben. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Pfarrer D. Meulenberg



Die Jubilare aus Großzschocher 2025



Die Jubilare aus Knauthain 2025

Jahresrückblick

der Kirchenvorstände Großschocher-Windorf und Knauthain

Ein neues Kirchenjahr beginnt im Advent. Deshalb dürfen wir uns bei unserem Blick auf das vergangene Jahr zuerst an zwei fantastische Konzerte erinnern. Am 2. Advent gab es „Adventliche Klänge – von Tradition bis Moderne“ in der Hoffnungskirche und am 3. Advent sangen und spielten in der Apostelkirche Kantorei, Gospel-, Herren- und Kinderchor gemeinsam, begleitet von einem großen Orchester. Das Lichterfest am 1. Adventswochenende hatte ca. 900 Besucher. Das war für uns überwältigend. Der Erlös kam dem Mehrgenerationenhaus in Markranstädt zugute. Die Winterkirche im Gemeindesaal bzw. Gemeindehaus hat sich sowohl in Knauthain als auch in Großschocher bewährt und eine Menge Energiekosten eingespart. Deshalb wollen wir das 2026 wieder so handhaben.

Herausfordernd waren die krankheitsbedingten Ausfallzeiten gleich zweier ganz wesentlicher Mitarbeiterinnen. Vieles konnten wir durch großes ehrenamtliches Engagement und zusätzliche professionelle Unterstützung ausgleichen und vielleicht sogar zukunftssicherer machen. So haben sich Kantorei, Gospel- und Herrenchor zum vielstimmigen Apostelchor vereinigt. Mit der Ehrenamtsfeier bedankten sich die Kirchenvorstände bei den vielen „Mitmachern“, die uns im ganzen Jahr mit Kraft und Ideen bei den verschiedensten Aufgaben und Anlässen unterstützt haben.

Auf der gemeinsamen Rüstzeit der Kirchenvorstände wurde die Grundlage für den Vereinigungsprozess der Kirchengemeinden Knauthain und Großschocher gelegt. Dieser Vertrag wurde vom Regionalkirchenamt genehmigt und wir sind ab dem 1. Januar 2026 die Kirchengemeinde Leipzig Knauthain-Großschocher. Des Weiteren hat unsere „Region 8“ im Kirchenbezirk die Kirchengemeinde Zwenkau-Großdalzig-Wiederau aufgenommen. Mit Beginn des neuen Jahres gehört diese dann dazu.

Für die Gemeinderüstzeit im September gab es zu wenig Anmeldungen, so dass das Rüstzeit-Wochenende abgesagt werden musste. Im nächsten Jahr planen wir einen Gemeindegandertag. Der Kulturfreitag in der Apostelkirche hat Fahrt aufgenommen und es wurden sechs Konzerte durchgeführt. Es wäre schön, wenn diese von mehr Gemeindegliedern besucht würden. Es muss sich unbedingt herumsprechen, welche hochklassige, bewegende und mitreißende Musik hier bei uns erlebt werden kann. Über mangelndes Interesse beim Knauthainer Gemeindefest können wir uns ganz und gar nicht beschweren. Solche Tage zeigen uns, warum es Sinn hat, seine Kraft einzubringen und lassen uns lange davon zehren. Das Kirchplatzfest füllte sich erst zum späten Nachmittag. Deshalb wollen wir darauf reagieren und 2026 erst um 14:00 Uhr mit dem Gottesdienst beginnen – wenn es das Wetter zulässt auf dem Kirchplatz. Im Anschluss feiern wir dort auch das Fest.



Regelmäßiger als bisher wollen wir unsere Kirchen öffnen und freuen uns, wenn diese besonderen Räume für alle offen stehen. Um dies zu realisieren, bilden sich mit Unterstützung der Kirchenvorstände zwei Teams, die sich mit allen organisatorischen Dingen beschäftigen werden. Bitte helfen Sie uns, indem Sie sich mit einbringen.

Viel Energie haben wir in die Belebung der beiden wundervollen kleinen Kirchen in Rehbach und Knautnaundorf investiert. Gern würden wir uns hier noch breiter aufstellen. Es braucht noch mehr Schultern, um Angebote zu sichern und Neues zu wagen, damit Kirche im Dorf bleibt. In Knautnaundorf geht die Sanierung der Rundkapelle und der ehemaligen Andachtshalle jetzt sichtbar vorwärts. Aber es war schon sehr zäh, bis alles ins Rollen gekommen ist. Bei diesem einzigartigen Objekt ist es schwer, alle Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass wir das Denkmal nur unterhalten und pflegen können, wenn sich die Pläne zur Anpassung an die aktuellen Nutzungsbedürfnisse auch zu vertretbaren Kosten umsetzen lassen. In diesem Jahr mussten wir feststellen, dass die Glocken in Rehbach und in Großzschocher nicht mehr oder nicht mehr vollständig funktionieren. Die Läuteanlage der kleinen Glocke der Apostelkirche musste erneuert werden. Diese Reparatur ist im Oktober durchgeführt worden. Hoffentlich befasst sich die Glockenbaufirma gleich im Anschluss mit dem Rehbacher Geläut.

Etwas entstehen und wachsen zu sehen hilft über so manche nervige Strukturdebatte hinweg, in der wir uns oftmals nur für das größere oder das kleinere Übel entscheiden können. Darüber hinaus vertrauen wir auf Ihre Begleitung, Ihre Gebete für das Gelingen kirchlichen Lebens ganz nah bei den Menschen und auf die Hilfe und den Segen unseres Herrn.

Herzlich grüßen Sie im Namen der Kirchenvorstände
Ralf Zinn und Markus Engel

Bewahren, Verändern, Leiten

Im September 2026 werden die Kirchenvorstände neu gewählt

Ihnen liegt etwas ganz besonders am Herzen, dass Sie schützen und bewahren wollen? Ihnen sind Dinge aufgefallen, die so eigentlich gar nicht mehr gehen, die Sie verändern möchten? Können Sie sich vorstellen, eingebunden in ein Team, Leitungsverantwortung für Ihre Kirchengemeinde zu übernehmen? Sind Sie unsicher, ob das etwas für Sie sein könnte, aber neugierig? Sehr fundierte, aber vielleicht etwas „trockene“ Informationen erhalten Sie unter www.kirchenvorstand-sachsen.de.

Ganz lebendig können die derzeitigen Kirchvorsteher von dieser Aufgabe berichten. Scheuen Sie sich nicht, uns und Pfarrer Daniel Meulenberg anzusprechen. Und vielleicht reift dann bei Ihnen tatsächlich der Gedanke, es könnte eine spannende Herausforderung für die kommenden sechs Jahre meines Lebens sein und ich möchte mich als Kandidat aufstellen lassen. Formal sind die Voraussetzungen dafür erfüllt, wenn Sie Mitglied der Kirchengemeinde, konfirmiert und mindestens 18 Jahre alt sind. Mehr Informationen zur KV-Wahl erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.



Save the date: Paddelrüstzeit

Im ersten Sommerferienwochenende, 4.–10. Juli 2026

Wir laden herzlich zur Paddelrüstzeit im Sommer 2026 ein. Diese Rüstzeit richtet sich an alle JGs und an alle im April/Mai Konfirmierten. Es ist eine tolle Möglichkeit, eine bedeutende gemeinsame Zeit unter freiem Himmel zu verbringen. Anmeldeschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhältst Du bei: daniel.meulenberg@evlks.de

Bestattungen

*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben.*

*Nachdem meine Haut so zerschlagen ist,
werde ich ohne mein Fleisch Gott sehen.*

Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen und kein Fremder.

Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.

Hiob 19,25-27

Hochzeiten und Ehejubiläen

*Wo du hin gehst, da will auch ich hin gehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.*

Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Ruth 1,16



Dezember

Januar

Februar

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
Kirchenvorstand: kv@kirche-knauthain.de Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 14:00–17:00 Uhr und Do: 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
Kirchenvorstand: kirchenvorstand@apostelkirche-leipzig.de
Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mi: 9:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67;
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17a,
Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Meulenberg ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0176 82267889
E-Mail: Daniel.Meulenberg@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache in den Pfarrämtern Knauthain und Großzschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

B. Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, kantorei@apostelkirche-leipzig.de
Susanne Schönherr, Tel.: 01556 3497 525, susanne.schoenherr@evlks.de
M. Sassimowitsch für die Kirchenchor Knauthain, Telefon: 0170 6493 264
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)